

Gemeinde aktuell



RUNDBRIEF DER PFARRE HL. KLAUS
VON FLÜE IN DER MACHSTRASSE 8
Telefon: 728 06 80

homepage: www.pfarre-machstrasse.at
e-mail: kanzlei@pfarre-machstrasse.at

DVR 0298741231

Nr. 1/16

FASTENZEIT UND KARWOCHE 2016 in unserer Pfarre

Aschermittwoch, 10. Februar - 19:00 Uhr Wortgottesfeier/Aschenkreuz
Fastenliturgie „Ostern entgegen“ - Mittwoch, 17.2,24.2.,2.3.,9.3.,
um 19:00 Uhr

Morgenlob in der Fastenzeit - jeden Samstag um 7:00 Uhr/Sprengelsaal
Bußgottesdienst – Mittwoch, 16. März, 19:00 Uhr

Palmsonntag, 20. März - Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem
9:30 Uhr Palmsegnung auf dem Kirchenplatz, anschließend Messfeier

Gründonnerstag, 24. März - Tag der Einsetzung des Abendmahles
19:30 Uhr Messfeier; danach Beisammensein in der Kirche
22:00 Uhr Gebetsstunde in Maria Grün im Gedenken an Jesus auf dem
Ölberg

Karfreitag, 25. März - Tag des Leidens und Sterbens Jesu
14:30 Uhr Kreuzwegandacht
19:30 Uhr Gedächtnisfeier des Todes Christi

Karsamstag, 26. März
13:00 – 17:00 Uhr Gelegenheit zum persönlichen Gebet in der Kirche
19:30 Uhr Beginn der Osterfeier mit Segnung des Osterfeuers,
Wortgottesfeier mit Entzündung der Osterkerze und Erneuerung
des Taufversprechens. Anschließend Gelegenheit zur Nachtwache.

OSTERN 2016 in unserer Pfarre

Ostersonntag, 27. März - Fest der Auferstehung Jesu Christi
9:30 Uhr Osterfestmesse in der Kirche, anschließend Beisammensein
Ostermontag, 28. März - 9:30 Uhr Gottesdienst

ERSTKOMMUNION Schule Vorgartenstraße 10. April, 9:30 Uhr

FIRMUNG

Christi Himmelfahrt, 5. Mail 9:30 Uhr

KRANKENSONNTAG: Sonntag, 6.März, 9:30 Uhr

P.b.b. Verlagspostamt: 1020 Wien. Erscheinungsort: Wien.
IMPRESSUM: „Gemeinde aktuell“ - Kommunikationsorgan der r.-k. Pfarrgemeinde Hl. Klaus von Flüe. Zulassungsnummer GZ 022034526 M
Herausgeber und Alleininhaber: Pfarre Hl. Klaus von Flüe, 1020 Wien, Machstraße 10/5. Hersteller: druck aktiv Druckerei GmbH
Bankverbindung: Die Erste Bank IBAN: AT40 2011 1000 0221 1238. DVR 00298741231 Fotos: Pfarre Hl. Klaus von Flüe

Liebe Pfarrangehörige!

Seit 2008 läuft in unserer Diözese ein Entwicklungsprozess mit dem Ziel einer tiefgreifenden Erneuerung des kirchlichen Lebens inmitten der sich rasch verändernden Gesellschaft.

Nach 3 Diözesanversammlungen und einem Hirtenbrief von Kardinal Schönborn wurden folgende Leitlinien zur „Pfarre Neu“ erstellt:

- Zusammenschluss mehrerer Pfarren zu einer Pfarre
- Bestehende Gemeinden bleiben, andere werden integriert und neue gegründet.
- Gemeinsamer Einsatz von Priestern (3-5) und Laien.
- Entlastung der Menschen in der Seelsorge von Verwaltung.
- Gemeinschaftliche Leitung der Pfarre von Priestern und Laien (Pfarrer ist letztverantwortlich)
- Gemeinden werden von Ehrenamtlichen geleitet und von Priestern und Hauptamtlichen begleitet und unterstützt.

In den letzten beiden Jahren haben sich die Pfarrgemeinderäte aller Pfarren unseres Dekanats im zweiten Bezirk drei Mal zu Vollversammlungen getroffen und einen gemeinsamen Bericht erarbeitet. Vor einem Jahr erhielten dann die Dekanate den Auftrag, Entwicklungsräume zu bilden.

In diesen Entwicklungsräumen sollen die Pfarren in Zukunft enger zusammenarbeiten. Mit Ende November 2015 sind alle Pfarren Teil eines Entwicklungsraumes.

Nach intensiven Beratungen hat der Pfarrgemeinderat beschlossen, gemeinsam mit der Pfarre St. Johann Nepomuk den Entwicklungsraum „Hl. Klaus von Flüe – St. Johann Nepomuk“ zu bilden.

Beide Pfarren suchen in je eigener aber in vielen Bereichen ähnlicher Weise neue Zugänge und Wege zu den Menschen und wollen offen auf die Herausforderungen der Zeit reagieren, in beiden Pfarrgemeinden entstehen Neubauten und es gibt bereits jahrelange Kontakte und ein bestehendes erfolgreiches gemeinsames Wirken. Dazu gehören die Zusammenarbeit in den Pensionistenwohnhäusern Prater und Maimonides, in der Firmvorbereitung, in der Caritasarbeit und im interreligiösen Dialog.

Eine sehr schöne Erfahrung war die gemeinsame Weihnachtsfeier für trauernde Menschen unter dem Titel „Weihnachten ohne dich“ am 20. Dezember.

Die Entwicklungsräume sollen zumindest bis 2019 zusammenarbeiten. Bis dahin wird es am rechtlichen Status der Pfarre keine Änderung geben. Danach soll es lt. Wunsch von Kardinal Schönborn die Möglichkeit der Errichtung einer „Pfarre Neu“ (Zusammenschluss der Pfarren bei Erhaltung der einzelnen Gemeinden bei evtl. Leitung von Laien unter der Letztverantwortung eines Pfarrers) oder eventuell eines Pfarrverbands (eigenständige Pfarren unter der Leitung eines gemeinsamen Pfarrers) geben.

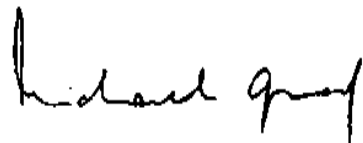
Sowohl die Pfarre Machstraße- Hl. Klaus von Flüe, wie auch die Pfarre St. Johann Nepomuk haben folgende gemeinsame Bedenken und Forderungen formuliert:

- Die Rechtspersönlichkeit der Pfarre und die jeweiligen Pfarrgemeinderäte soll erhalten bleiben
- Es soll kein Ausufern der Organisation geben
- Die finanzielle Autonomie der Gemeinden soll gewahrt bleiben
- Hauptamtliche MitarbeiterInnen sind vor Ort nötig
- Die Eucharistie soll in den Gemeinden gefeiert werden
- Gemeindegemeinschaft und Kirchenbild sollen bedacht werden
- Die Verantwortung und die Entscheidungen sollen in den Gemeinden bleiben

Inzwischen haben wir schon vielfältige Kontakte miteinander gepflegt. Ein Team aus den Leitungen der beiden Pfarren trifft sich regelmäßig zum Informationsaustausch und zur Koordination der Zusammenarbeit und der gegenseitigen Unterstützung in verschiedenen Bereichen. In nächster Zeit ist ein Treffen der beiden Pfarrgemeinderäte geplant.

Jede Pfarre bleibt selbständig und bringt ihr ganz eigenes Profil ein. Die Pfarre Machstraße war in ihrer 50-jährigen Geschichte in vielen Bereichen Vorreiterin. Wir werden unsere Erfahrungen in den diözesanen Prozess einbringen und ich hoffe, dass wir damit bei der Erneuerung der Strukturen beitragen können.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit der Pfarre St. Johann Nepomuk und hoffe, dass mit Gottes Hilfe unser Wirken für die Menschen in beiden Pfarren fruchtbar wird.



Aus der Firmgruppe

Seit 17. Oktober 2015 bereiten sich 8 Jugendliche in monatlichen Firmworkshops auf die Firmung am 5. Mai 2016 vor. Darüber hinaus beteiligen sie sich auch an verschiedenen Projekten.

Im Sonntagsgottesdienst am 21.2.2016 werden die 2 Firmkandidatinnen und 6 Firmkandidaten vorgestellt.

Dekanatsaktion "More than Stones"

Am Freitag, 26. Februar 2016 findet in unserem Dekanat die Jugendaktion "More than Stones" statt. Die Firmlinge aus unserem Bezirk besuchen ab 17:00 Uhr andere Pfarren des 2. Bezirks, um diese Nachbarpfarren besser kennen zu lernen. Um 19:00 Uhr ist ein ökumenischer Gottesdienst in unserer Pfarre Machstraße, an dem alle Firmlinge gemeinsam teilnehmen werden. Wir freuen uns besonders, wenn auch Sie zu diesem Gottesdienst zu uns kommen.

Hallo DU zwischen 10 und 14 Jahren!!!

Hast Du Lust, einen gemütlichen, interessanten und lustigen Abend mit Gleichaltrigen zu erleben??

Gemeinsam spielen, über Gott und die Welt reden, kochen und essen, Musik machen und hören, Filme ansehen und darüber diskutieren,....??

>> Dann komm zum JUGENDTREFF !!!

Wo: im Sprengelsaal, Handelskai 300 (Ecke Dr. Natterer-G. - Handelskai).

Wann: am Freitag, 4. März 2016 um 18:00 Uhr

Wir freuen uns über Deine telefonische Anmeldung in der Pfarre unter der Nr. 01 728 06 80, oder per E-Mail: kanzlei@pfarre-machstrasse.at
Aber auch alle Kurzentschlossenen sind herzlich willkommen.

Sternsinger 20 - C+M+B - 16

Vom 2. - 6. Jänner 2016 waren 43 Königinnen und Könige in unserem Pfarrgebiet bei kaltem Wetter unterwegs und überbrachten ihre Frohbotschaft.

Wir konnten ca. 135 Häuser bzw. Stiegen besuchen (leider nicht alle Häuser).



Das Schwerpunktland der Solidaritätsaktion 2016 war Indien (Provinz Assam).

Dafür konnten 5620,66 € an die Kath. Jungschar überwiesen werden.

Herzlichen Dank allen, die unsere Könige gut aufgenommen haben, allen Spenderinnen und Spendern und natürlich den Sternsängern mit ihren Begleitern für ihren großartigen Einsatz!